



PRESSEMITTEILUNG

ROTH, 04. NOVEMBER

AUSGEZEICHNETE ABSCHLÜSSE

18 BEDIENSTETE DES LANDRATSAMTS WURDEN GEEHRT

Roth. So gelöst ist die Stimmung selten im Konferenzsaal 100 des Landratsamtes gewesen. Dabei gab es der Anlass durchaus her: 18 Bedienstete des Landratsamts durften sich zu ihren Ausbildungs-, Studien-, Weiterbildungsabschlüssen gratulieren lassen. Und nicht nur das.

„Ihr dürft stolz auf Euch sein!“, machte Ausbildungsleiterin Stefanie Bimüller schon bei der Begrüßung eine klare Ansage. „Zusammen habt ihr viel erreicht“, brachte sie den „sehr guten“ Teamgeist ins Spiel. Und erlaubte einen persönlichen Einblick. Die Begleitung speziell dieser Jahrgänge, die noch unter den Ausläufern der Pandemie gestartet waren, sei für sie bewegend gewesen. Bildhaft rief sie die Ausgabe der „Schultüten“ mit Abstandsregelungen in Erinnerung.

Nicht nur wegen so mancher Einschränkung sei es sicher nicht immer leicht gewesen, sich – was für viele zutraf – neben der praktischen eigentlichen Tätigkeit auf Seminare oder Unterricht einzulassen oder schlicht „zu Hause zu büffeln“. Eine große Herausforderung, eine tolle Leistung, wie Bimüller attestierte.

Wie anspruchsvoll Aus- und Fortbildung mitunter waren, verdeutlichte so manche persönliche „Geschichte“. Ein angehender Verwaltungsfachwirt erzählte, dass er nach der Zusage für den Lehrgang als erstes seinen „Ballermann-Urlaub“ abgesagt habe. Auch das Hin und Her habe ihm in den zwei Jahren bisweilen zu schaffen gemacht. „In der Arbeit bist du mit dem Kopf in der Schule und andersrum.“

Haus gebaut, Familie gegründet und die dritte Qualifikationsebene als Beamter erreicht – auch diese Erfolgsstory war zu hören. Wie die von Leon Ochsenkühn, der – zusammen mit Christian Herchenröther – als Erster überhaupt im Landratsamt eine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration abgeschlossen hat – und sich prompt Staatspreisträger nennen darf. „Man kommt viel rum und lernt jede Abteilung kennen“, verwies er auf ein zusätzliches Benefit zur fachlichen Qualifikation. „Das Abschlussprojekt hilft mir beinahe täglich“, ergänzte er.



PRESSEMITTEILUNG

Mit einer ganz besonderen Leistung machte Ramona Stadler auf sich aufmerksam. Die dreifache Mutter absolvierte den Beschäftigtenlehrgang 1 „neben“ ihrer Tätigkeit im Veterinäramt mit der Abschlussnote 1,6. Das brachte ihr nicht nur die Hochachtung aller, sondern auch einen Blumenstrauß ein.

„Wir hatten wirklich eine gute Zeit“, fassten Stefanie Bimüller und Daniela Liesenberg als Ansprechpartnerin für die Verwaltungsfachangestellten und die Fachinformatiker „für die Amtsseite“ zusammen. Den Aus- oder Weitergebildeten machte sie Mut. Sie hätten sich bestes Rüstzeug für ihren weiteren beruflichen Weg geholt, der „nach Möglichkeit gerne hier bei uns weitergeht“. Allen anderen legte sie augenzwinkernd ans Herz, wenigstens die wichtigsten Telefonnummern mitzunehmen.

Ein Augenzwinkern nutzte auch Landrat Ben Schwarz, als er „seinen“ Nachwuchskräften zu einer Fortsetzung ihrer Laufbahn am Landratsamt riet. „Wir brauchen euch alle!“. Der Behördenchef gab gerne zu, dass er sich „für euch, aber auch für uns“ freue. Den jungen Frauen und Männern zollte er „einen Heidenrespekt“ vor ihren Leistungen, aber auch ihrer alltäglichen Arbeit. „Wir sind an der Front“, betonte er. Das Schöne, der Umgang mit Menschen, bringe gleichsam eine große Herausforderung mit sich, weil die Anspruchshaltung auf der Gegenseite oft sehr hoch sei.

Ihm sei bewusst, was das bedeuten könne. „Umso mehr schätze ich Euren Einsatz und Eure Bereitschaft, sich auf immer neue Situationen einzulassen und die bestmöglich zu bewältigen.“ Er sei aber auch überzeugt, dass die Mitarbeiter sich das Rüstzeug dafür geholt hätten. „Danke dafür“. Landrat Schwarz wünschte sich, dass „wir alle im Team für die Menschen da sind“.

Abteilungsleiter Alexander Wernard zeigte sich „einfach nur stolz“ beim Blick in die Runde. „Euch stehen alle Türen offen“, gab er der Gruppe mit auf den Weg. Am liebsten natürlich im eigenen Haus...

Ihre Aus- oder Weiterbildung abgeschlossen haben folgende Verwaltungsangestellte und Beamten(anwärter): Lena Frey, Lena Harrer, Felicitas Hirschberger, Luisa Hofbeck, Sophia Kerling, Laura Rostock, Lena Schwarz, Eva Trickl, Christian Herchenröther, Leon Ochsenkühn, Antonia Nickl, Hanna Stromberger, Andreas Sußbauer, Nina Kreitmeier-Sturm, Ramona Stadler, Svenja Burkhardt, Vanessa Hahn, Alexander Mauderer, Timo Meixner, Tobias Schmidt und Dominik Stöckl.